

*Webinar  
Förderung der Kommunikation  
mit Gemeinden/Regionen*

Rahmenbedingungen für gelingende Kontakte

# Lieber Gemeinderat

«Wir setzen uns ein, für junge Kinder und ihre Familien mit dem Ziel, ihre Entwicklung zu fördern und ihr Umfeld zu stärken»

«Was ist Ihnen wichtig? Wo können wir gemeinsam mehr bewirken?»

# Begrüßung & Teilnehmende

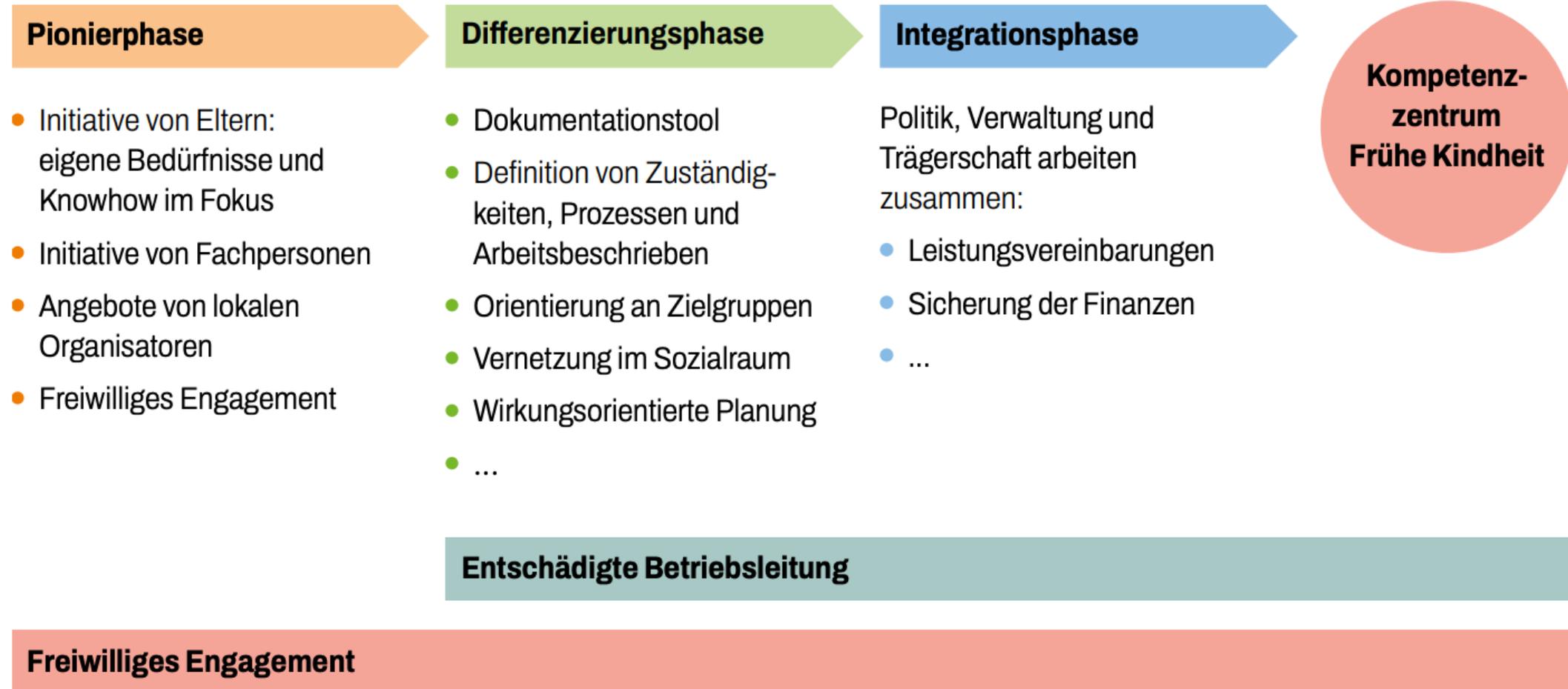
- Namen & Organisation im Zoom anschreiben
- Fragen aus der Praxis und aus Entwicklungen von Familienzentren

# Programm & Ablauf

1. Input: Entwicklungsphasen und Trägerschaften
2. Arbeit in zwei Kleingruppen (Breakouts)
3. Rückmeldungen und Zusammentragen im Plenum
4. Pause
5. Input: Vernetzung Sozialraum und Stakeholder Analyse
6. Arbeit in zwei Kleingruppen (Breakouts)
7. Rückmeldungen und Zusammentragen im Plenum
8. Zusammenfassung und Abschluss

# Entwicklungsphasen

## Vom Begegnungsort zum Kompetenzzentrum Frühe Kindheit



# Trägerschaften



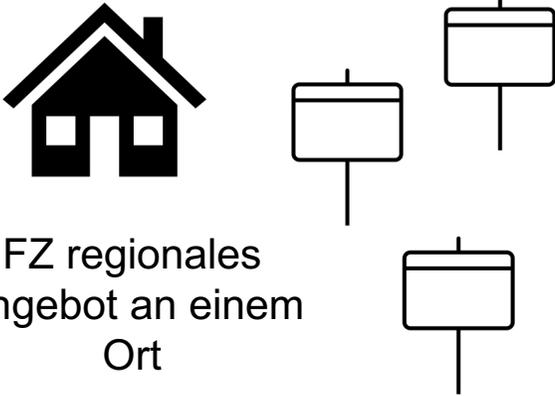
FZ im Zentrum



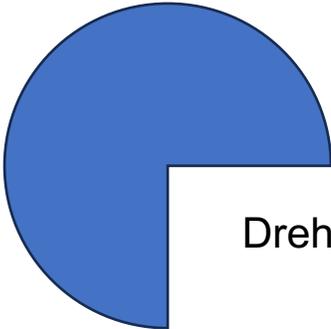
FZ im Zentrum mit  
Quartierangeboten



Quartierzentren



FZ regionales  
Angebot an einem  
Ort



Drehscheibe Frühe  
Kindheit

# Austausch in Breakouts

– Zwei Gruppen mit Maya und Samuel in Begleitung

# Fazit und Rückmeldungen aus Kleingruppen

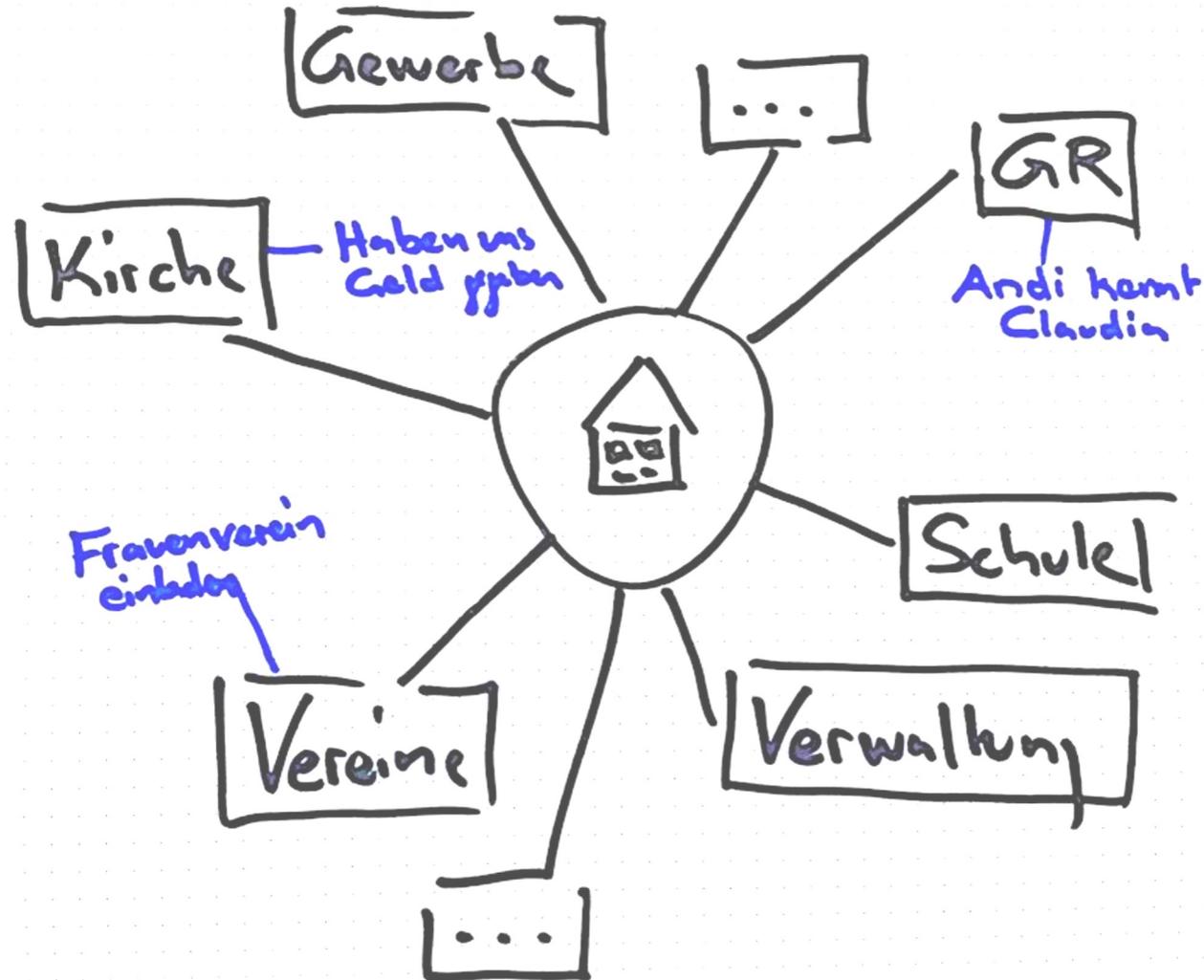
Pause



# Sozialraumorientierung

- Mit Sozialraumorientierung ist eine Ausrichtung ... gemeint, die ausgehend vom Willen der Menschen und seinen Ressourcen auch die Gestaltung sozialräumlicher Verhältnisse im Blick hat (Bedarfsorientierung statt Angebotsorientierung)
- häufig verbunden mit Stadtteilen, Vierteln, Quartieren oder den ländlichen Räumen (auch Dörfern) als (Planungs-) Raum
- ein 1. Schritt: sich unabhängig von Vorgaben, Rahmenbedingungen und Zielen ein Bild von den Orten und Räumen von Familien und Kindern zu machen (und hier auch Qualitäten, Einschränkungen und Möglichkeiten in den Fokus zu nehmen)
- Methoden hierfür könnten sein: Stadtteilbegehung, Nadelmethode

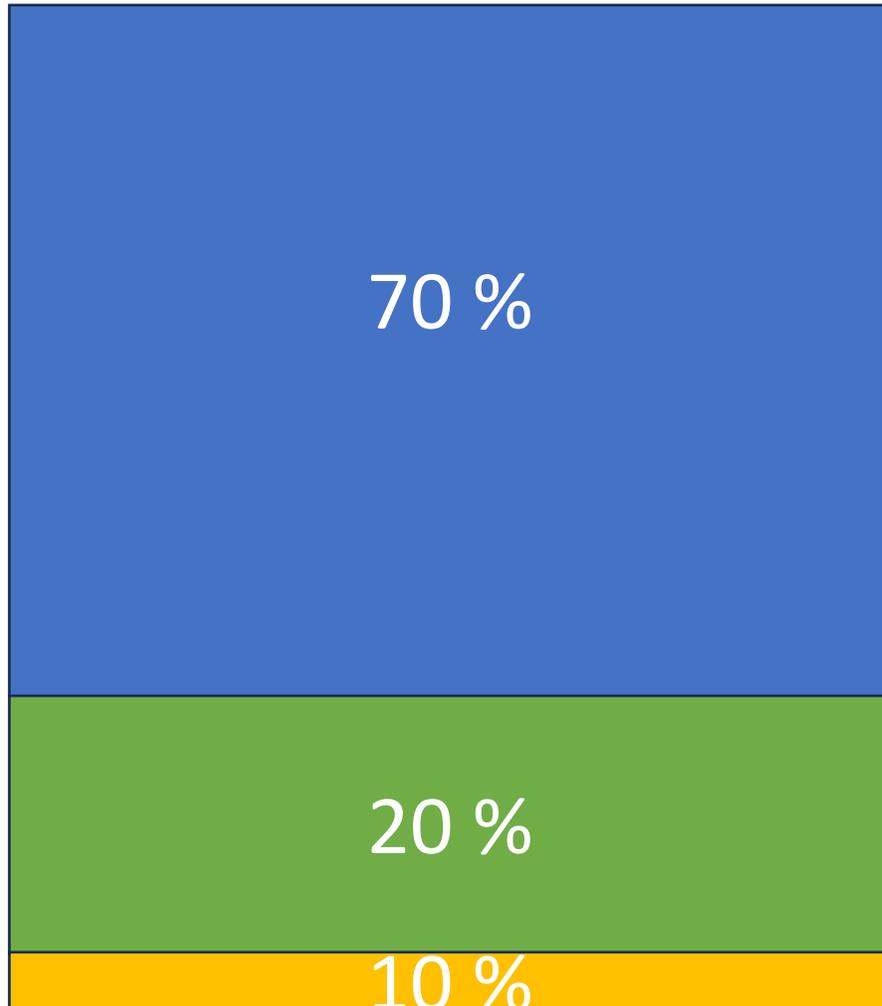
# Netzwerk und Vernetzung I



# Netzwerk und Vernetzung II

- Suche dir Unterstützung (ein Netzwerk); bevor du dieses brauchst
- Alleine ist wenig zu erreichen; schaffe Verbindungen
- Welche Ereignisse gibt es in der Gemeinde/Region & was beschäftigt
- Wer sind die verbindenden Schlüsselpersonen und wie überzeugst du diese für die gemeinsame Sache der Familienzentren
- Was kannst du den Personen anbieten
- Netzwerk braucht Pflege – sonst sind Personen wieder «weg»
- Die Tauschwährung ist «Vertrauen» – ein «Geben» und «Nehmen»

# Ressourcen für Netzwerkarbeit



Aufbau von Vertrauen:  
Angebote, Zuhören und  
Informationen aufnehmen

Eigene Anliegen

Kooperation, Austausch, Gegenleistungen

# Stakeholder

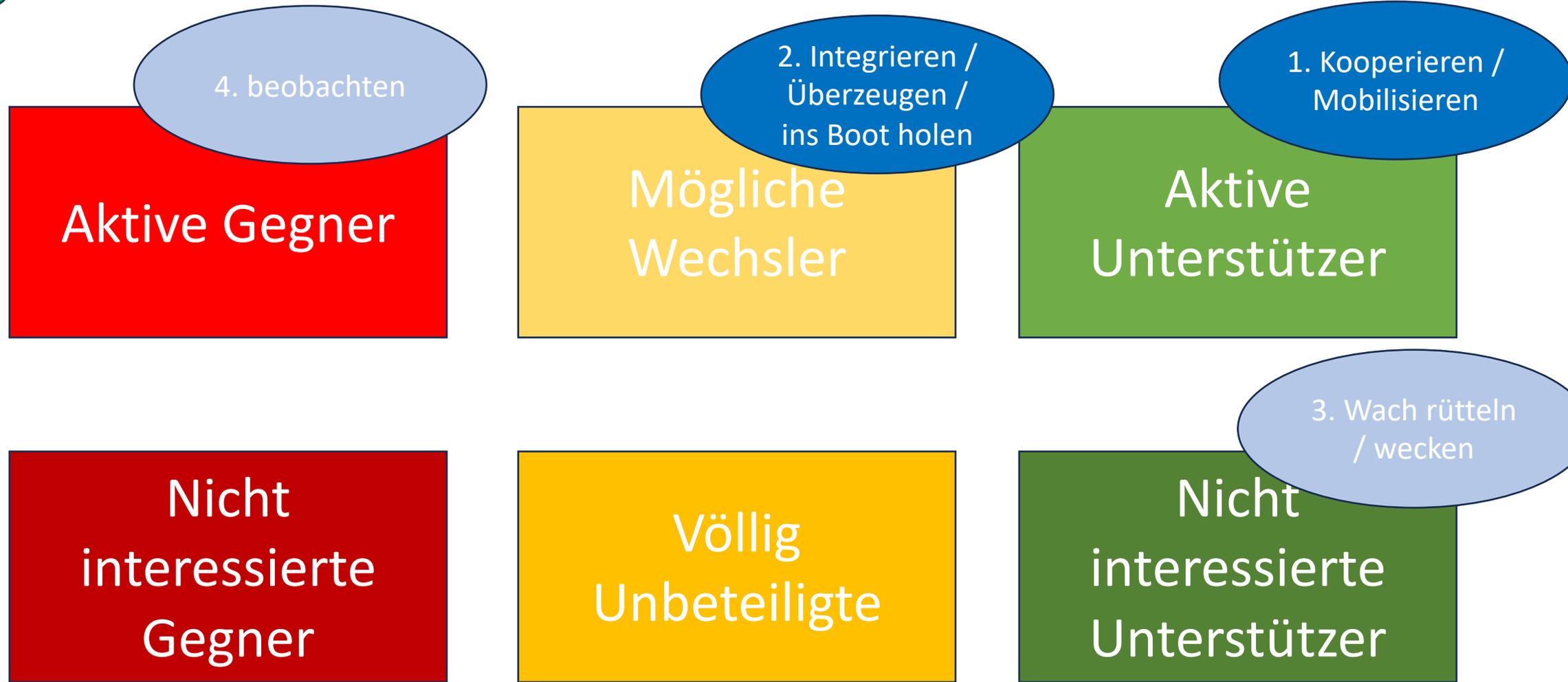
## Anspruchs- & Personengruppen mit Einfluss auf Familienzentrum

<i>Stakeholder</i>	<i>Rolle/Funktion</i>	<i>Betroffenheit</i>	<i>Positiv/Negativ</i>	<i>Argumente</i>	<i>Massnahmen</i>
Wer ist die Person bzw. Personengruppe?	Welche Rolle und Funktion hat die Person bzw. Personengruppe in der Gemeinde? Welche Möglichkeiten der Einflussnahmen hat sie in der Gemeinde?	Wie ist die Person bzw. Personengruppe von dem geplanten Projekt betroffen?	Ist die Person bzw. Personengruppe eher eine Unterstützerin oder Gegnerin des Projekts?	Welche Vorteile hat die Person bzw. Personengruppe (Stakeholder) davon, das Projekt zu unterstützen?	Welche Massnahmen sind zu treffen, um die Person bzw. Personengruppe als Unterstützerin zu gewinnen?

hoch

Interesse Familienzentrum / vulnerable Familien

niedrig



Übereinstimmung mit den Zielen

hoch

# Wirkungsmodell

## Ein Wirkungsmodell im Überblick



Quelle: Interface Politikstudien Forschung Beratung GmbH

# Austausch in Breakouts

–Zwei Gruppen mit Maya und Samuel in Begleitung

# Fazit und Rückmeldungen aus Kleingruppen

# Das MegaMarie<sup>plus</sup> Programm

## Informationen

- Webseite
- INFO-Post
- ZOOM-Meetings

## Vertiefung (MM+)

- Webinare / Workshops
- Weiterbildungen
- Regionale / nationale Anlässe
- Toolbox

## Dossiers

- Grundlagen
- Familienzentren als Teil einer Familienpolitik
- Freiwilligenarbeit
- Checkliste
- FZ und Vielfalt leben
- FZ – gleiche Chance für alle
- Lernen und Erleben junger Kinder

## Angebote für Familienzentren und Gemeinden mit einem Commitment

- 10h kostenlose Beratung
- Zugang zum Chat
- Nutzung des DokuTools zur Erfassung der Besucher:innenzahlen



**Commitment zum MegaMarie<sup>plus</sup> Programm**  
 Familienzentren stärken – zum Wohl von Kindern und Familien

Verlässliche, fürsorgliche und liebevolle Eltern sind entscheidend für das Wohlbefinden und die gute Entwicklung eines Kindes. Familienzentren<sup>1</sup> als Begegnungsorte im Wohnumfeld der Familien sind für Kinder wie für ihre Bezugspersonen wertvoll.

Das MegaMarie<sup>plus</sup> Programm will das Angebot und die Organisation von Familienzentren und Begegnungsorten für Kinder und ihre Familien stärken. Es tritt dafür ein, mehr endlich zugängliche und inspirierende Orte für junge Kinder und ihre Familien zu schaffen: Orte, die Kindern anregende Erfahrungen ermöglichen, Eltern vernetzen und ihre Kompetenzen stärken. All dies soll ganz besonders Familien in fragilen Lebenssituationen zu Gute kommen.

Zusammen mit den Partner:innen setzt sich das Programmteam für die Ziele des MegaMarie<sup>plus</sup> Programms und damit für das Wohl von Kindern und Familien ein.

Das bedeutet, dass wir gemeinsam

- ... fachlich fundierte Angebote für Kinder und ihre Familien sowie werdende Eltern gestalten und weiterentwickeln sowie Bewährtes aus der Praxis einbetten;
- ... Familienzentren organisatorisch weiterentwickeln und strukturell stärken;
- ... eine nachhaltige Verankerung der Angebote in der Gemeinde und eine Vernetzung der Familienzentren anstreben.

**Partner:in des MegaMarie<sup>plus</sup> Programms werden!**  
 Mit der Unterzeichnung des Commitments werden Sie Partner:in des MegaMarie<sup>plus</sup> Programms und setzen sich aktiv – im Rahmen Ihrer Möglichkeiten und Ihres Auftrags – für die oben genannten Inhalte und Ziele ein.

Als Partner:in

- ... können Sie die Angebote des Programms während der dreijährigen Programmlaufzeit kostenlos nutzen und sich einbringen;
- ... erklären Sie sich damit einverstanden, auf der Webseite oder weiteren Materialien des Programms als Partner:in genannt zu werden;
- ... erhalten Sie regelmässig aktuelle Informationen zum Programm.

Name Familienzentrum/Gemeinde /Organisation:

Name unterzeichnende Person (inkl. Funktion):

Mati:

Datum:  Unterschrift:

Senden Sie das Commitment ausgefüllt an: [mafe@bildungundfamilie.ch](mailto:mafe@bildungundfamilie.ch)

<sup>1</sup>vgl. Definition Netzwerk Bildung und Familie: [bildungundfamilie.ch/taetigkeitsbereiche/familienzentren/definitionen](http://bildungundfamilie.ch/taetigkeitsbereiche/familienzentren/definitionen)

[www.megamarieplus.ch](http://www.megamarieplus.ch) | [www.mmi.ch](http://www.mmi.ch) | [bildungundfamilie.ch](http://bildungundfamilie.ch)  
 Pfingstweidstrasse 16 | 8005 Zürich

Weitere Informationen:  
[www.megamarieplus.ch](http://www.megamarieplus.ch)

# Herzlichen Dank

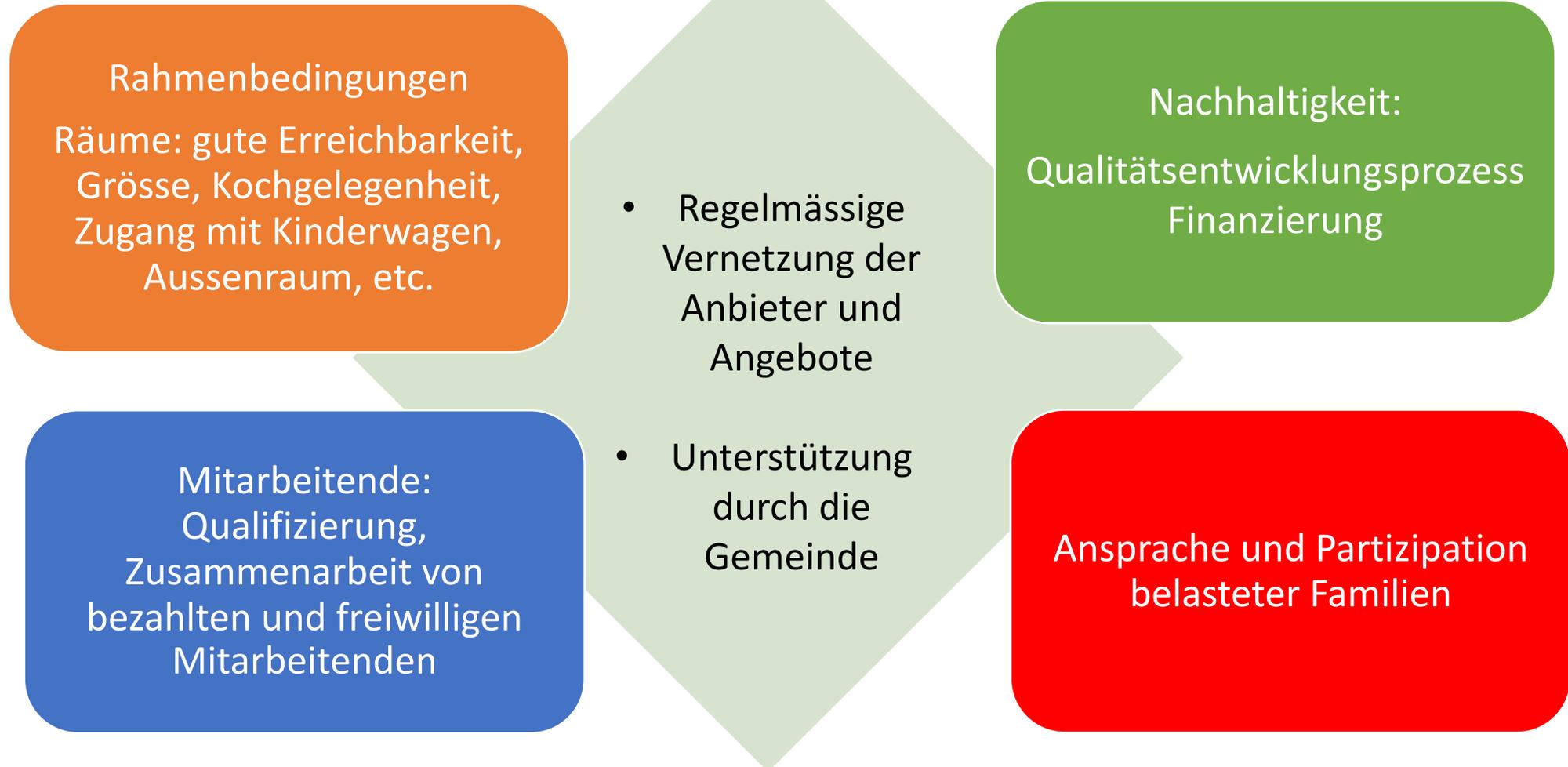
# Anhang und Tipps

# Mehrwert für die Gemeinde

- Eltern von Vorschulkindern haben Zugang zu sozialen Netzen
- Eltern tauschen sich über Erziehungsthemen und das Leben als Familie in der Schweiz aus
- Kinder spielen mit anderen Kindern, lernen die Sprache und Kultur kennen
- Zusammenleben in der Gemeinde oder dem Quartier wird gefördert
- Eltern erweitern ihr Wissen über Erziehungsaufgaben und über Lernvoraussetzungen von Kindern, z.B. in Eltern-Kind-Gruppen
- Eltern kennen und nutzen für sie relevante Hilfs- und Beratungsangebote über das Familienzentrum hinaus
- Die freiwillige Mitarbeit erleichtert den Eltern ohne Erwerbstätigkeit den (Wieder)-Einstieg in die Berufswelt.
- Freiwilliges Engagement trägt zur Verankerung in der Bevölkerung bei.

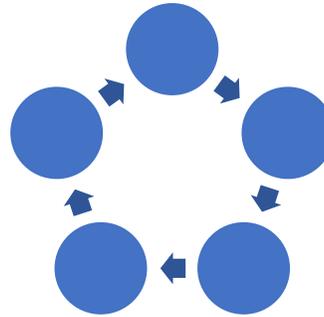
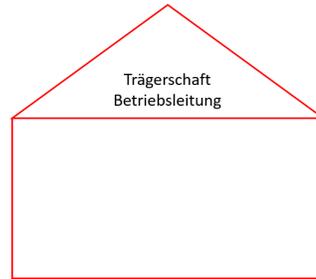
Quelle: Netzwerk Bildung und Familie (2024)

# Herausforderungen



# Qualitätsentwicklung in Familienzentren

## Organisationsentwicklung



## Angebotsentwicklung



Situationsanalyse: Stärken, Lücken / Schwächen

Prozess

Wirkungsmodell, Massnahmen

**Pionierphase: Initiative von Freiwilligen oder einzelnen Fachpersonen**

**Differenzierungsphase:** Betriebskonzept, Sicherung Finanzen  
Leistungsvereinbarung mit der Gemeinde, Vernetzung  
Fachpersonen, Finanzen, professionelle, bezahlte  
Betriebsleitung

**Integrationsphase: Gemeinde als Träger, Familienzentrum als Teil der Familienpolitik, Finanzen gesichert.**

**Kompetenzzentrum Frühe Kindheit / Familienzentrierte Vernetzung**

**Angebote von einzelnen Anbietern in eigener Verantwortung**

Definition von Zielgruppen und Kennzahlen, gemeinsame Haltung, Qualifikation für die Leitung der Angebote, Konzept Freiwilligeneinsatz, gemeinsame Weiterbildungen für alle

- Qualitätskriterien basieren auf Grundlagen der Fachorganisationen: Elternbildung CH, Schweiz. Spielgruppen-LeiterInnen Verband
- Evidenzbasierte Planung der Angebote, Empfehlungen von Fachstellen: z.B. Kinderhüeti

# Praxistipps

- Information der Eltern, Neuzuziehende,
- Jährlicher Beitrag mit Auflagen: Kontakt mit Nachbargemeinden suchen, ...
- Finanzierung einzelner Angebote über KIP-Gelder
- Finanzierung Info-Thek mit persönlicher Beratung
- Finanzierung Organisation der Austauschtreffen mit allen Akteuren der Frühen Kindheit
- (Mit)-finanzierung der Miete, kostenlose Nutzung von Gemeinderäumen
- Finanzierung von Weiterbildungen für Betriebsleitungen, Freiwilligen
- Übernahme der Trägerschaft, Anstellung der Betriebsleitung

## Mögliche Inhalte

### Leistungsvereinbarungen:

Angebot Krabbelgruppen, Eltern-Kind-Gruppen, Sprachkurse mit Kinderbetreuung,

**Bewegungsangebote Purzelbaum / Hopp-La,**

Angebote zur Stärkung der Elternkompetenzen, schrittweise, PAT, ping:pong,

Infoveranstaltung Übertritt in den Kindergarten, Mittagstisch

Schulkinder,

Koordination Schlüsselpersonen

Angebote für Senior:innen:

Tavolata, etc.

# Links und Grundlagen (weitere)

[Familienzentren als Teil einer aktiven Kinder- und Familienpolitik](#)

[Leitfaden zur Entwicklung kommunaler Kinder- und Jugendpolitik](#)

[Bestandesaufnahme Kinder- und Jugendpolitik Schweiz](#)

[Stakeholder Management](#)

[QualiTool \(Wirkungen\)](#)